

Biotopname														TK10							Biotop-Nr.																																																		
aufgelassene Schlankseggenwiese NW Sophienhof						X								0408 - 121 - 4016																																																									
Standort /Geologie														Anschluß in TK																																																									
Überflutungsmoor/Durchströmungsmoor/Flusstalmoor														- -																																																									
Naturraum						Grenztal und Peenetal																																																																	
202																																																																							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Demmin						Gemeinde / Stadt						Loitz, Stadt						Luftbild-Nr.							57			Film-Nr.			Bild-Nr.																																		
Ild. Nr. im Biotopverzeichnis												07229												Größe in ha							0			-			0319																																		
Schutzmerkmale						geschützt nach §20 LNatG M-V						X						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						Größe in m										,			2996																																		
NLP																		FND						1						NP												FiB																													
NSG												LSG												BR												FFH-Geb.						1																													
ND												GLB												FnB												Wald-Totalreservat																																			
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode																																																											
Code V G R						G F F						G F D						V R W																																										U M D U M A											
% 6 0						2 5						1 0						5																																																					
Vegetationseinheiten																																																																							
Rohrglanzgras-Schlankseggenried, Wasserschwadon-Kriechstraufgras-Flutrasen, Flatterbinsen-Rohrglanzgras-Grasland, Zweizahn-Wasserschwadonröhricht																																																																							
Habitate + Strukturen																																																																							
D H M																																																																							
Beschreibung / Besonderheiten																																																																							
Kleine seggonreiche Grünlandbrache im Peenetal 800 m NW Sophienhof. Das Biotop gehört zu einem früher stark entwässerten und intensiv genutzten Talmoorbereich. Infolge der Torfzersetzung ist die Oberfläche degradiert und reliefiert. Nach Einstellung des Schöpfwerkbetriebes ist der Wasserstand flurnah. Es ist ein Mosaik aus wechselfeuchten Flutrasenmulden und feuchten bis sehr feuchten Bereichen mit eutrophen Standortverhältnissen ausgebildet. Die Vegetation wechselt kleinflächig und besteht aus Schlankseggonbeständen, die von Flatterbinsen-Rohrglanzgrasbeständen durchsetzt sind, sowie aus Wasserschwadon-Kriechhahnenfuß-Flutrasen und reinen Wasserschwadonröhrichten in den Mulden. Das Biotop ist umgeben von Grünlandbrachen, die von Gräben durchzogen sind, weiter westlich liegt ein Torfstichgewässer mit Gehölzsaum.																																																																							
Wertbestimmende Kriterien																																																																							
Artenreichtum (Flora)														vielfältige Standortverhältnisse																																																									
Vorkommen seltener / typischer Tierarten														historische Nutzungsformen																																																									
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand														aktuelle Nutzung																																																									
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft														Flächengröße / Länge																																																									
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops														X Umgebung relativ störungsarm																																																									
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops														landschaftsprägender Charakter																																																									
typische Zonierung von Biotoptypen														Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																																																									
Struktur- und Habitatreichtum																																																																							
Gefährdung																																																																							
keine Gefährdung X																																																																							
Empfehlung																																																																							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 8 - 1 2 1 - 4 0 1 6															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				g wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				k feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			
Nutzungsintensität			
k g			
intensiv		Fischerei	
extensiv		Angeln	
g aufgelassen		Erholung	
keine Nutzung		Kleingartenbau	
		Erwerbsgartenbau	
		Ferienhäuser	
		Bodenentnahme	
		Verkehr	
		Ver- / Entsorgungsanlage	
		sonstige Nutzung:	
Nutzungsart			
k g			
Acker			
Wiese			
Weide			
forstliche Nutzung			
Umgebung			
k g			
Acker / Gartenbau		k Fließgewässer	
Ackerbrache		Stillgewässer	
Grünland, intensiv		Trockenbiotop	
g Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten	
Laub- / Mischwald		Weg	
Nadelwald		Straße, Parkplatz	
Feuchtwald / -gebüsch		Bahnanlage	
k Gehölz		Gewerbe / Industrie	
Röhricht / Feuchtrache		Silo / Stallanlage	
Hochstauden / Ruderalflur		Gebäude / Siedlung	
k Graben		Spülfeld / Halde	
		Bodenentnahme	

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Agrostis stolonifera	Carex gracilis	Glyceria fluitans	Glyceria maxima
Juncus effusus	Phalaris arundinacea		
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Bidens cernua	<u>Cardamine pratensis</u>	Carex acutiformis	Lemna minor
Polygonum amphibium			
Angaben zur Fauna			
Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 09.04.2003	
		Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: IBS-Weinauge		Foto: 2	Folgeseiten: 0